

# Inhalt

## *Einführung:*

<i>Unzeitgemäßheit von „Glaube“, „Kirche“ und „Religion“? . . . . .</i>	<i>1</i>
---	----------

## *I. Entwicklung von „Glaube“, „Kirche“ und „Religion“* 9

1. Grundimpuls: Auftreten, Wirken und Geschick Jesu . . . . .	9
2. Glaube – vom umfassenden Vertrauen zum Katechismus . . . . .	16
3. Kirche – von pluriformen Gemeinschaften zur staatsanalogen Institution . . . . .	25
4. Religion – späte Karriere eines antiken Begriffs .	40
5. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	46

## *II. Gegenwärtige Herausforderungen und damit verbundene Lebensformen . . . . .* 49

1. Ökologische Krise – Konsequenz des „Homo oeconomicus“ . . . . .	51
2. Digitalisierte Kommunikation – Ermöglichung des „Homo simultans“ . . . . .	59
3. Demografischer Wandel – Leben als „Silver Ager“	66
4. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	76

<i>III. Christsein als aktuelle Lebensform . . . . .</i>	<i>79</i>
1. Geschöpflichkeit als Grundlage menschlichen Lebens und Handelns . . . . .	82
2. Resonanzfähigkeit menschlichen Lebens . . . . .	91
3. Sterben und Tod als Teil des menschlichen Lebens	104
4. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	111
 <i>IV. Aktuelle Formen von Glauben, Kirche und Religion</i>	 <i>115</i>
1. Glauben – Segnen als Helfen zum Leben . . . . .	116
2. Kirche – gemeinsames Essen und Trinken . . . . .	125
3. Religion – Beten als Lernprozess . . . . .	140
 <i>Ausblick:</i>	
<i>Schöpfung als Grundlage gemeinsamen Lebens . . . . .</i>	<i>151</i>
 <i>Literaturverzeichnis . . . . .</i>	 <i>159</i>
 <i>Register . . . . .</i>	 <i>173</i>